



ZUKUNFTSVISIONEN2017

illusionen.verfallen

AUSSCHREIBUNG AUSSTELLUNG
20. Mai – 27. Mai 2017

Trägerverein
Second Attempt e.V.
Bautzener Str. 32
02826 Görlitz
www.second-attempt.de

Künstlerakquise
bewerbung@zuvi-festival.de

**Das ZUKUNFTSVISIONEN2017
Festival für zeitgenössische Kunst
sucht ausstellende Künstler!**

Seit 2007 besteht das ZUKUNFTSVISIONEN Festival an der deutsch- polnischen Grenze in Görlitz, welches mit viel Engagement, Kreativität und Mut jedes Jahr von einem ehrenamtlichen Team organisiert wird. Da es den Leerstand bewusst thematisiert, findet es alljährlich in einem leerstehenden Gebäude statt. Es bietet eine Plattform für regionale, überregionale sowie internationale zeitgenössische Kunst. Von der Ausschreibung angesprochen sollen sich nicht nur erfahrene Künstler fühlen, sondern auch jene, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen. So versuchen wir, den Besuchern eine vielseitige und qualitativ hochwertige präsentieren zu können. Umrahmt wird die Ausstellung während der Festivalwoche von einem vielseitigen Programm.

Außerdem wollen wir mit den Zukunftsvisionen auf das Potential alter Bauruinen und leerstehender Gebäude aufmerksam machen. Wir haben uns die Schaffung eines Ortes der Begegnung zum Ziel gesetzt. Ein Ort für internationale, multikulturelle sowie vorurteilsfreie Begegnungen.

Illusionen. verfallen. stellt die Leitidee der ZUKUNFTSVISIONEN2017 dar.

Illusionen als die Wahrnehmung des Nicht-Realen, als die Schaffung von Traumbildern und Wolkenschlössern. Sie können wunderbar sein und auch schrecklich, dann nimmt die Illusion den Charakter einer Wahnvorstellung an. Illusionen können als Schutzschild dienen, als willkommener Rückzugsort, als scheinbar einfache Lösung in einer Zeit der gesellschaftlichen Umbrüche, in der einfache Lösungen zu einer Seltenheit werden. Gerade in einem geschichtsträchtigen Ort wie Görlitz bieten Illusionen Anlass für die Frage: Was ist noch real, was bereits eine Illusion? Ein Dahinschwelgen und Tagträumen über vergangene Zeiten.

Wenn **Illusionen. verfallen.** kann das beängstigend sein, faszinieren oder schockieren, denn die zugrundeliegende Realität ist nur selten einfach, nie schwarz oder weiß. Licht und Schatten liegen manchmal nah beieinander und die Wirklichkeit ist häufig ambivalenter und vielschichtiger, als du es dir eingestehen willst.

Gleichzeitig ist diese Desillusionierung oft der einzige Weg, die Welt nun mit offenen Augen zu sehen und so endlich bereit zu sein, die Realität mit ausgebreiteten Armen willkommen zu heißen. Erst dadurch wird Veränderung möglich und wir bekommen die großartige Chance, eine neue Welt zu bauen, neue ZUKUNFTSVISIONEN zu schaffen, echter, schrecklicher und fantastischer als je zuvor.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Jeder kann sich bei uns bewerben – sowohl Einzelkünstler als auch Künstlerkollektive oder Künstlergruppen.

Bewerbungen sind in folgenden Sparten erwünscht: Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie, Bildhauerei, Plastik, Graffiti/Street Art, Installations-, Medien- und Aktionskunst.

BEWERBUNG & INHALTE

Bewerbungen erfolgen ausschließlich online über das Bewerbungsformular: <https://podio.com/webforms/16950781/1139686>

Mit der Bewerbung dürfen maximal 5 Werke / Ideenskizzen je Künstler oder Künstlergruppe eingereicht werden.

Ein Werk soll mit jeweils 3 Bildern, Skizzen oder Fotos sowie einer kurzen Beschreibung vorgestellt werden.

Das maximale Dateiformat je Datei beträgt 100 MB.

Zulässige Dateiformate sind: pdf, jpg, mp3, mp4, avi, mov.

Für das Einreichen von Videoarbeiten verwenden Sie bitte das hierfür vorgesehene Feld „Weblink zu Multimediaarbeiten“ im Registrierungsformular. Tragen Sie dort einen Link ein, unter dem das Video angesehen werden kann.

Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an: bewerbung@zuvifestival.de.

AUSWAHL

Über die Auswahl der ausstellenden Künstler entscheidet eine Jury bestehend aus:

Ulrike Gerhardt, Kunst- und Kulturwissenschaftlerin, freie Autorin und Kuratorin

Suza Husse, Künstlerische Leiterin des Kunstraums District Berlin

Katja Staats, freischaffende Künstlerin und Kunstpädagogin

Wojciech Wojciechowski, Kunstkritiker

Silke Wagler, Leiterin Kunstfonds, Staatliche Kunstsammlungen
Dresden

FRISTEN

Bewerbungszeitraum 15.01. – 28.02.2017

Benachrichtigung ausgewählter Künstler ab 15.03.2017

AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG, UNTERKUNFT & REISEKOSTEN

Es handelt sich bei den Zukunftsvisionen um eine nicht-kommerzielle Ausstellung.

Jedem ausstellenden Künstler bzw. jeder ausstellenden Künstlergruppe wird eine Aufwandsentschädigung von 50 Euro gezahlt.

Die Übernahme der Reisekosten erfolgt nur nach vorheriger Bestätigung durch die Organisatoren der ZUKUNFTSVISIONEN.

Die ZUKUNFTSVISIONEN können keine Unterbringung während der Auf- und Abbaus bzw. der Festivalwoche gewährleisten, sofern es im Vorfeld nicht anders abgesprochen wird. Gern helfen wir aber bei der Organisation und Vermittlung einer adäquaten Unterkunft.

Auch für die Verpflegung während seines Aufenthalts ist der Künstler/ die Künstlergruppe selbst verantwortlich.

TRANSPORT

Den an- und Abtransport hat der Künstler eigenständig zu organisieren und mit den Organisatoren der Zukunftsvisionen2017 abzustimmen.

Die Kosten für den Transport der Kunstwerke werden von den ZUKUNFTSVISIONEN übernommen. Der Transport erfolgt auf eigenes Risiko des Künstlers.

Für die fachgerechte Verpackung und den Transport hat der Künstler Sorge zu tragen. Für Schäden, die aus falscher oder unsachgemäßer Verpackung oder fehlenden Hinweisen resultieren, übernehmen die ZUKUNFTSVISIONEN/ Second Attempt e.V. keine Haftung.

AUFBAU & ABBAU

Jeder Künstler ist für den Aufbau, die Ausführung seiner Projekte/Kunstwerke und den anschließenden Abbau selbst verantwortlich.

Sollte es von Künstler gewünscht sein, unterstützen wir gern beim Auf- und Abbau der Kunstwerke und Herstellen der Ausstellungsräume. Nach dem Abbau müssen die Räumlichkeiten wieder in ihrem ursprünglichen Zustand verlassen werden, sofern es nicht anders mit dem Hauseigentümer abgestimmt wurde.

BEREITSTELLUNG VON MATERIALIEN UND WERKZEUGEN

Sollte beispielsweise für den Auf- und Abbau oder den Transport in einem nicht ebenerdigen Ausstellungsraum spezielles Werkzeug erforderlich sein, so bitten wir den Künstler dies bereits bei der Bewerbung anzugeben. Ferner sollte der Künstler dieses Werkzeug nach Rücksprache selbstständig zur Verfügung stellen und – je nach Umfang oder Bedienung – auch selbstständig bedienen können.

Auch zusätzlich benötigte Arbeitsmaterialien, wie z.B. die Bereitstellung von Schrauben, Holzleisten etc. muss vorab abgestimmt werden und ist erst nach schriftlicher Bestätigung seitens der Festivalorganisatoren sichergestellt.

Die bei der Bewerbung abgegebene Auflistung ist nicht verbindlich, sollte aber so genau wie möglich sein.

VERSICHERUNG

Die Ausstellung befindet sich in einem vom öffentlichen Raum abgetrennten Bereich des Gebäudes. Es wird Öffnungszeiten geben, in denen die Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich ist. Während dieser Zeiten werden die Kunstwerke durch das Projektteam beaufsichtigt. Nach Ende der Öffnungszeiten wird die Ausstellung für die Besucher geschlossen und das (abendliche) Rahmenprogramm in abgetrennten Räumlichkeiten stattfinden.

Die Ausstellung wird in einem leerstehenden Gebäude in Görlitz stattfinden, d.h. die Wände können beispielsweise porös, uneben oder ggf. etwas feucht sein. Bitte berücksichtigen Sie dies bei ihrer Bewerbung.

Details zur Versicherung werden nach Absprachen im Ausstellungsvertrag festgehalten.

VERÖFFENTLICHUNG

Mit der Bewerbung erklärt sich der Künstler/die Künstlergruppe einverstanden, dass bereitgestellten Darstellungen oder Texte von den Organisatoren für Werbezwecke genutzt werden dürfen.

KONTAKT

Bei Fragen oder technischen Problemen wenden Sie sich bitte an:
bewerbung@zuvi-festival.de